



*Die erste Werbekampagne mit dem Modell «Eiger».
Heute noch sehr aktuell.*

acetat-brillen



Ursprung: *Swiss*

Man kann nicht nur mit Fassungs-Design spielen, sondern auch mit seinem Namen. Andreas Ursprung, seit 30 Jahren voll innerem Feuer mit Brillen unterwegs, gehört zum Urgestein der Schweizer Design-Szene. Seit 2012 ist er mit der eigenen Kollektion Ursprung-Swiss unterwegs.

Der Einstieg in die Brillenwelt erfolgte 1988, als Finanzier und Organisationsfachmann Andreas Ursprung die Geschäftsführung der Team-Optic AG übernahm. Um das damalige Ausendienst-Team zu stärken und die Firma auf Erfolgskurs zu bringen, entschied sich A. Ursprung schon bald, die Optiker-Fachgeschäfte persönlich zu besuchen. Seit dieser Zeit hat ihn das «Brillenfieber» gepackt und die Kollektionen der Team-Optic AG wurden mit viel Erfolg in der Schweiz verkauft.

Kontakt zu Alain Miklitarian

An der Silmo 1988 begegnete Andreas Ursprung zum ersten Mal Alain Miklitarian persönlich und erfuhr die Geschichte der Alain-Mikli-Brillen. Das damals spektakuläre Design, die Formen und Farben befreiten die Korrekturbrille vom «Mauerblümchen»-Dasein. Den Slogan «Brillen zum Sehen und Gesehen werden» hat für A. Ursprung bis heute eine starke Aussage-

kraft. 2000 übernahm er die Team-Optic AG vom damaligen Besitzer Karl Horn. Kurz danach wollte die Geschäftsführerin von Alain Mikli die Zusammenarbeit mit ihm beenden. Durch die jahrelange Verbindung und dadurch entstandene Freundschaft mit Alain Miklitarian und der Idee seines neu entwickelten Verkaufskonzepts erhielt Andreas Ursprung von Mikli persönlich die Zusage, das Produkt in der Schweiz weiter zu verkaufen. Mit diesem Verkaufskonzept wurde der Mikli-Umsatz in der Schweiz jährlich um 40 bis 50 Prozent gesteigert. 2005 war der Umsatz der Schweiz 30 Prozent höher als im übrigen deutschen Sprachgebiet. 2006 gründeten Alain Miklitarian und Andreas Ursprung die Alain Mikli Schweiz AG für die Märkte Deutschland, Schweiz und Österreich.

2008 verliess Ursprung den Mikli-Konzern, da die Umsetzung der eigenen Ideen immer schwieriger wurde. 2013 wurde die Mikli International von Luxottica übernommen.



Die Brillen der Prestige-Kollektion sind nach Schweizer Bergregionen benannt, wie z.B.: das Modell «Blüemlisalp».



Das Modell «Schnittlauch» gehört zur Smart-Fassungslinie, die Namen von Kräutern und Gewürzen trägt.



Event bei Fashion Corner in Lenzburg mit Korrekptions- und Sonnenbrillen aus der Kollektion Prestige.

2009–2011 war die Zeit der Gründung der Team Optic Distribution AG sowie der Zusammenarbeit mit Jacques Durand und Thomas Meyer.

Ein Brand – ein Name Ursprung-Swiss

2012 war die Zeit reif für die eigene Ursprung-Swiss Fassungskollektion. Andreas Ursprungs Anspruch an die von ihm designten Brillen ist einfach formuliert, aber schwierig einzulösen: Es geht um die perfekte Brille in Ästhetik und Komfort.

Der Komfort beginnt mit dem Scharnier, das so konstruiert ist, dass der Kopf des Trägers richtiggehend in die Fassung hineinschlüpfen kann. Daher hat der Designer sein eigenes einteiliges

Scharnier entwickelt, das von Reply in Italien produziert und voraussichtlich an der Opti 2019 in der dritten Generation vorgestellt wird.

Die Ursprung-Swiss Fassungen bestehen alle aus Acetat, einem Naturprodukt, das aus den Samenhaaren der Baumwolle gewonnen wird. Der renommierteste Hersteller von Acetat-Platten ist die Firma Mazzucchelli, die ursprünglich nur in Italien produzierte, heute jedoch rund 70 Prozent des Materials in Asien herstellt. A. Ursprung verwendet nur das hochwertige, weichere Material, das im südlichen Nachbarland hergestellt wird und angenehmer zu tragen ist. Es ist ihm wichtig, Arbeitsplätze in Europa zu erhalten. Und natürlich sind das Platten, die exklusiv nach den Vorgaben und der Ästhetik von Andreas Ursprung hergestellt werden. So dauert es bis zu zwei Jahre von der Idee für eine exklusive Farbkombination bis zur Fassungs-Produktion mit der fertigen Platte. Ursprung kreiert exklusive wunderschöne Augenkleider und keine Trendware. Jeder Kunde erhält mit der Brille eine Karte mit dem Herkunftsnachweis der einzelnen Brillenteile.

Fragt man Andreas Ursprung nach dem Erfolgsrezept einer Marke, erhält man rasch eine Antwort: Die Kollektion sollte Ausdruck der eigenen Persönlichkeit sein. Hier sind die Passion und das Streben nach Perfektion verbunden mit dem Realisieren von Visionen elementar. Geduld und Hartnäckigkeit sind wichtig. Es ist ein ständiges Arbeiten. Bei neuen Entwicklungen wird es auch immer kleinere Fehler geben. Das, was man perfekt glaubt, realisieren zu können, ist oft im ersten Anlauf nicht möglich. Es ist sehr wichtig, dass man die Geschäftspartner in den Produktionen über Jahre kennt.

Ursprungs Anspruch ist es, wunderschöne Unikate und Kleinstserien und keine Masse herzustellen. Das Ziel ist es, die Einzigartigkeit der Menschen in den eigenen Kreationen wieder zu finden.



Vanil Noir gehört zur Prestige-Fassungslinie.



Das Modell: Allalin 8047.35M (Unikat) zeigt wunderbare Farbnuancen in mattem Acetat.

Prestige: Limitierte Auflage

Wurden die exklusiven Farbkombinationen der Prestige-Linie früher in einer Auflage von 50 Fassungen je Farbe hergestellt, sind es heute nur noch 30 bis 35. Auch erfolgreiche Modelle werden nicht nachproduziert. Seine exklusiven «Augenkleider» fertigt er auch für Menschen, die Schwierigkeiten haben, eine schöne und gut sitzende Brille zu finden. Hergestellt werden sie vom französischen Top-Fassungshersteller Optisun, der es fertigbringt, perfekte Nasenauflagen und Verschweissungen zu produzieren. Alle Brillen werden poliert oder von Hand mattiert angeboten. Die Prestige-Fassungen werden nach Schweizer Bergen benannt. «Der Ursprung der Schweiz», meint Andreas Ursprung.

Smart – unverfälscht und würzig wie Gewürze und Kräuter

Die zweite Fassungsline, unkompliziert, jung und sec, trägt die Namen von Kräutern und Gewürzen. Hergestellt wird sie ebenfalls aus Mazzucchelli-Platten, verwendet werden aber meist unifarbene Materialien. Auch hier spielt der Komfort der Fassung eine wichtige Rolle für die Träger. Die wachsende Nachfrage bestätigt, dass Design, Qualität und Preis stimmen. (ursprung-swiss.ch)



Text: Kurt Bütikofer Andreas Ursprung.